

KURZ & BÜNDIG



CTRIXS

cTriXs International ist ein Systemhaus für VoIP- Lösungen im Gebäudemanagement. Das Salzburger Unternehmen hat sich auf die Vernetzung von unterschiedlichen Technologien spezialisiert, die in der Gebäudeautomation, Facility Management und Haustechnik eingesetzt werden.

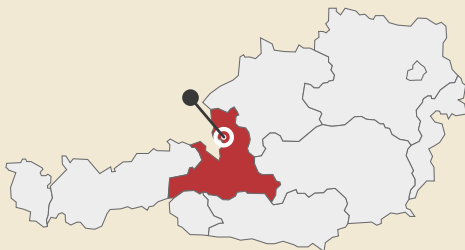
PORTFOLIO

cTriXs bietet Gebäudetechnik über IP und ist damit ein intelligentes Add-on fürs Telefon: überwachen, steuern, alarmieren, bedienen von allen Systemen – das alles über das VoIP-Gerät, Internet-Browser, PDA oder Handy.

KONTAKT

cTriXs International GmbH
Lieferinger Hauptstraße 140
A-5020 Salzburg
Tel.: (0662) 203 130

www.ctrixs.com



cTriXs

All over IP

Die Zugangskontrolle übers VoIP-Telefon und die Büro-Heizung vom Wohnzimmer aus steuern ist dank des Salzburger Startup-Unternehmens cTriXs keine Zukunftsmusik mehr.

Von Wolfgang Su

Herr Müller sitzt an seinem VoIP-Telefon. Über dieses erhält er Videodaten von der Kamera am Eingang, er öffnet die Tür. Dann lässt er die Jalousie herunter, stellt die Heizung höher und dimmt das Licht im Konferenzraum – das alles über entsprechende Icons am Telefondisplay. Zu Hause angekommen steuert Müller die Lüftung des Büros via Notebook und Web-Browser: Damit ist der Zigarettenqualm des Meetings Vergangenheit.

Das intelligente Büro als Zukunftsmusik? Im Gegenteil: Das Salzburger Unternehmen cTriXs bietet schon heute Lösungen, welche die Welten IT, Kommunikation und Gebäudeautomatisierung unter einem Dach verbindet.

Das Zauberslogan heißt „All over IP“. „Der TCP/IP-Standard ermöglicht es uns, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die alle drei Bereiche integrieren, zudem zukunftssicher, skalierbar und höchst flexibel sind“, sagt Rudolf Schlichtinger, Geschäftsführer des noch blutjungen Unternehmens cTriXs International. Gegründet wurde es Anfang 2008 als Tochterfirma des Elektroinstallationsbetriebs Etrix. Heute ist das Startup-Unternehmen bereits in der DACH-Region und in Russland aktiv. Die Lösungen werden in Salzburg vorbe-

reitet und mit Hilfe lokaler Solution-Partner umgesetzt.

Das Klientel stammt ausschließlich aus dem Business-Segment, der Consumer-Bereich ist für das 4-Mann-Team noch kein Thema. Vor allem Betreiber von Neubauten oder sanierten Objekten kommen auf Schlichtingers Team zu, wenn ein innovatives Gebäudemanagement notwendig ist. „Moderne Architektur mit Glaswänden und flexiblen Einheiten stellt eine gewaltige Herausforderung an die Steuerung: Es lassen sich keine Schalter unterbringen“, sagt Schlichtinger. Daher propagiert cTriXs das „schalterlose Büro“, wo alle Bedienelemente über gewöhnliche Endgeräte erreichbar sind – etwa Telefon, PC oder PDA. Alles, was man dazu braucht, ist eine strukturierte Verkabelung und Geräte, die den weitverbreiteten IP-Standard unterstützen. Dank offener Schnittstellen lassen sich ebenso traditionelle Systemen integrieren. Auch Kommunikationsprodukte wie von Cisco können bequem eingebunden werden. Damit verfügt der Kunde über ein System, das jede erdenkliche Büro-Funktion auf der selben Plattform verbindet – angefangen bei der Zutrittskontrolle inklusive Videodaten über Steuerung von Licht und Heizung bis zu Aspekten der Unified Communications. Und: Falls ein Mitarbeiter den Arbeitsplatz wechselt, dann nimmt er einfach sein VoIP-Telefon und damit alle Funktionen mit. Änderungen in der Infrastruktur sind nicht notwendig.

Die Grenzen der IP-Welt sind noch lange nicht erreicht: „Mit unseren Partnern aus der Forschung erarbeiten wir gerade das Büro der Zukunft“, so Schlichtinger. „Dieses wird so intelligent sein, dass es beispielsweise in einem Brandfall alle relevanten Daten selbstständig an mobile Rettungseinheiten sendet. So weiß die Feuerwehr sofort, wo der Brandherd ist, wo sich im Gebäude Personen befinden oder welche Türen geschlossen bzw. offen sind.“ Die lebensrettende Lösung wird laut Schlichtinger auch dann funktionieren, wenn Teile der Infrastruktur zerstört sein sollten.



Gebäudesteuerung und Kommunikation unter einem Dach: das System FMOIP von cTriXs.